



DPtV Deutsche
Psychotherapeuten
Vereinigung

Umfrage

Ergebnisse der Kurzbefragung zum Thema Versorgungsmanagement der Krankenkassen aus der Psychotherapie Aktuell 1.2015

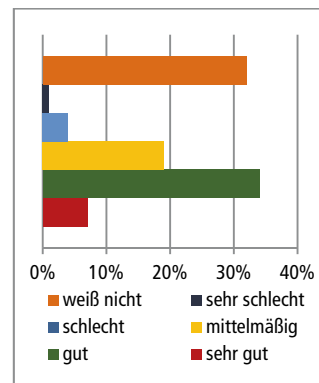
Dieses Mal nahmen 477 Mitglieder an der Umfrage teil. Das in der Psychotherapie Aktuell 1.2015 veröffentlichte Interview mit Tino Schubert (mhplus BKK) wurde von etwas weniger als der Hälfte der Teilnehmer als sehr gut oder gut verständlich bewertet; der Informationsgehalt von den meisten Antwortenden als mittel eingestuft. Das Thema „Versorgungsmanagement“ wurde von einer deutlichen Mehrheit der Teilnehmer als wichtig erachtet. Das von den Krankenkassen angebotene Versorgungsmanagement wird eher kritisch betrachtet. 17% sind (eher) der Meinung, dass diese Form von Versorgungsmanagement den psychisch Kranken einen Mehrwert bietet. Mehr als doppelt so viele Teilnehmer (39%) sehen eher nicht

oder auf keinen Fall einen Mehrwert. In der eigenen Praxis machen ca. 15% häufig oder sehr häufig negative Erfahrungen mit solchen

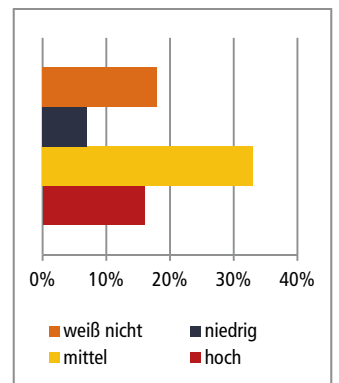
Versorgungsmanagementprogrammen; 10% selten und 6% bisher noch nie.

Dr. Cornelia Rabe-Menssen

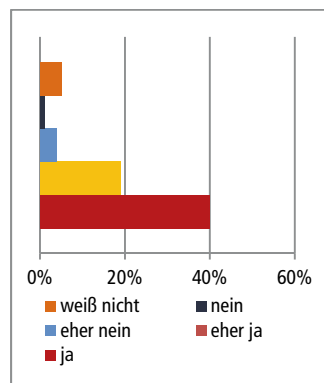
Frage 1
Wie bewerten Sie die Verständlichkeit des Artikels „Versorgungsmanagement bei psychischen Krankheiten“?



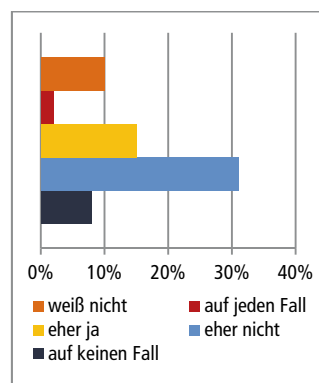
Frage 2
Wie bewerten Sie den Informationsgehalt des Artikels „Versorgungsmanagement bei psychischen Krankheiten“?



Frage 3
Finden Sie die Bearbeitung des Themas „Versorgungsmanagement der Krankenkassen“ wichtig für die berufspolitische Arbeit der DPtV?



Frage 4
Bietet Ihrer Meinung nach ein solches von den Krankenkassen angebotenes Versorgungsmanagement einen Mehrwert für psychisch erkrankte Menschen?



Frage 5
Machen Sie in Ihrer Praxis negative Erfahrungen mit solchen Versorgungsmanagementprogrammen?

